

Die Lehrer/innen und ihre/r Partner/innen...

Beitrag von „Antimon“ vom 1. November 2023 13:15

Meine Partnerin ist studierte Biotechnologin, in der Strukturbiologie promoviert. Im Moment verdiene ich (wieder) mehr, selbst mit dem 60 % Pensum. Ab dem nächsten Jahr ändert sich das wieder. Die letzten Jahre war es immer recht ähnlich und in der Summe absurd viel für zwei Personen ohne Kinder.

Ich habe mich hier schon mal unbeliebt gemacht als ich schrieb, ich würde mich nicht intellektuell "unter Wert" verpartner. So ist es aber. Die Fachrichtung bzw der Beruf ist mir relativ wumpe, ich kann mir einfach ganz schlecht einen nicht-akademischen Partner vorstellen. Lehrer sind halt je nach Fachrichtung und Schulstufe schon ein bisschen Schmalspurakademiker. Grundsätzlich habe ich aber nichts gegen diesen Personenkreis und mir fielen auch einige mir bekannte Lehrpersonen ein, mit denen ich mir (rein theoretisch) eine Beziehung vorstellen könnte. Ich finde es für mich gerade interessant zu überlegen, in welchem Fachbereich die Fraglichen verortet sind. Unsere Physiker wären mir überwiegend zu öde 😊